



*Luftkurort*  
Tambach-  
Dietharz



# Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt  
Tambach-Dietharz

Jahrgang 23

Freitag, den 15. Februar 2013

Nummer 2



**Wir sehen uns wieder am 11.11. – Tammich und Detersch HELAU**



## Was gibt es Neues im Städtchen?

„Am Aschermittwoch, Ist alles vorbei ... Wie schön es auch sei, Dann ist alles vorbei“. Das war Sie also die 5.Jahreszeit. Alle diejenigen, welche keine Narren sind, nicht einmal zeitweise, wird es freuen. All die anderen werden darüber hinwegkommen. Schließlich haben wir ja in sechs Wochen schon Ostern - die ersten naschbaren Osterhasen wurden schon gesehen. Das ist wirklich närrisch! Vielen Dank an die Aktiven des Tambacher Faschingsclubs für fünf Büttensabende, eine Jugendfaschingsdisco, einen Kinderfasching, einen Kostümball, einen Nachtwäscheball und eine Rosenmontagsparty! Macht bitte weiter so!

Seit Aschermittwoch haben wir nun die Fastenzeit. Passend dazu konnten wir aus der Sonntagszeitung entnehmen, dass in der „Quelle“ ab April ein Wellness- und Wohlfühlhotel seine Türen öffnet. Unter [www.wellnesshotel-thueringer-wald.de](http://www.wellnesshotel-thueringer-wald.de) erfährt man im Internet dazu Näheres. Unter anderem kann man in dem neuen Hotel auch Fastenwochen buchen. Sobald ich mehr weiß, werde ich an dieser Stelle berichten.

Am 17.01.2013 war ich mit einer größeren Abordnung unseres Stadtrates zum Neujahrsempfang in unserer Partnerstadt Sontra eingeladen. Das Programm wurde von den Silver Lions umrahmt, welche wir von ihren Auftritten beim Rafting in Tambach-Dietharz kennen. Interessant war die Festrede des Landrates des Werra-Meißner-Kreises, welche sich mit den immer knapper werdenden finanziellen Mitteln der Kommunen befasste. Offenbar ein Problem, was nicht nur uns derzeit stark beschäftigt. Wir werden die Zusammenarbeit mit unserer Partnerstadt in diesem Jahr vertiefen. Dazu werde ich mich noch in diesem Monat mit Herrn Bürgermeister Schäfer aus Sontra treffen, um Einzelheiten zu besprechen.

Ich bin von einigen Tambach-Dietharzern angesprochen worden, warum das Wasserrad bei Frost nicht mehr mit Wasser versorgt wird und hierdurch der uns bekannte schöne Anblick des vereisten Wasserrades nicht mehr entsteht. Das Wasserrad musste 2011 erneuert werden. Früher war das Wasserrad aufgrund seines Alters nicht zu 100 % genau gelagert, so dass es ein wenig unrund gelaufen ist. Dadurch bedurfte es einer größeren Wassermenge, um es in Gang zu halten. Eine geringe Vereisung brachte es zum Stehen. Seit der Erneuerung der beschädigten Lager läuft das Wasserrad sehr leicht, so dass geringe Wassermengen zum Antrieb reichen. Bei Frost bedeutet dies, dass das Eis, welches sich am Rad bildet, dieses nicht bzw. sehr viel später zum Stehen bringt und das Rad sich trotz Vereisung weiterdreht. Hierdurch entsteht um das Rad ein sich rotierender Eispanzer, welcher bei entsprechender Dicke gegen die Zulaufrinne schlägt und diese beschädigt. Desweiteren werden das Rad und die Lager stark beansprucht, z.T. ist es schon zu Schäden am Holz gekommen. Aus diesem Grund wird das Wasserrad bei Frost angehalten, indem die Wasserzufuhr gestoppt wird. Eine Austrocknung des Holzes ist hierdurch, auch aufgrund der Luftfeuchte im Winter, nicht zu befürchten.

Das Parkverbot auf der Straße im Grund wird gut akzeptiert. Dies haben die von unserem Ordnungsamt durchgeführten regelmäßigen Kontrollen ergeben. Ich möchte an dieser Stelle an alle Fahrzeugführer appellieren, dass die Verkehrsregeln auch im übrigen Stadtgebiet eingehalten werden. Bei Parkverstößen ist unser Ordnungsamt gehalten, entsprechende Ahndungen vorzunehmen!

Ich möchte weiterhin auf § 10 Absatz 5 der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Tambach-Dietharz hinweisen. Dort heißt es: „Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke (Abs.4) auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.“ Dies bedeutet zunächst, dass der Schnee beim Räumen des Fußweges bzw. beim Räumen von Ein- und Ausfahrten vorzugsweise auf dem eigenen Grundstück bzw. mit Zustimmung des Eigentümers auf einem anderen Grundstück außerhalb der öffentlichen Straße zu lagern ist. Es ist unrechtmäßig, Schnee auf die Straße zu schippen. Auch wer den Schnee vor dem Grundstück des Nachbarn lagert und damit den Zugang oder die Zufahrt zu dessen Grundstück behindert, handelt satzungswidrig und riskiert ein Bußgeld. Abgesehen davon besteht die Gefahr, dass gegenüber dem Nachbarn eine Schadenersatzpflicht entsteht.

Während der zurückliegenden Frostperiode mussten die Toiletten im Stadtpark geschlossen werden. Anlass dafür war der Umstand, dass es Nutzer gibt, die die

Außentüren, insbesondere nach dem Verlassen der Toiletten, offen stehen lassen. Um zu verhindern, dass die gesamte Toilettenanlage einfriert, war mithin eine Schließung erforderlich.

Entsprechend der im März 2012 neu gefassten Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Tambach-Dietharz wird der Stadtrat in seiner Sitzung am 28.02.2013 die Straßenausbaubeiträge für 2009 und 2010 festlegen. Bekanntlich sind laut neuer Satzung nunmehr sämtliche Verkehrsanlagen des Stadtgebietes als Einheit erfasst, das heißt, dass für jedes Grundstück, welches von städtischen Verkehrsanlagen aus erreichbar ist, Straßenausbaubeiträge zu zahlen sind. Dies ist nach meiner Einschätzung eine gerechte Lastenverteilung. Da die Straßenausbaubaukosten, welche die Stadt übrigens schon bezahlt hat, nunmehr auf wesentlich mehr Grundstücke verteilt werden, sinken die Beiträge je Grundstück. Soweit der in der Vergangenheit erlassene Bescheid für die Straßenausbaubeiträge 2009 und 2010 im Einzelfall noch nicht rechtskräftig ist, weil ein Widerspruch eingelegt wurde, werden Sie einen neuen Bescheid erhalten. Diejenigen, welche für ihr Grundstück bisher keine Straßenausbaubeiträge zahlen mussten, weil sie von der alten Satzung nicht betroffen waren, werden erst ab der Gültigkeit der neuen Satzung zur Zahlung von Straßenausbaubeiträgen herangezogen. Das betrifft die Jahre 2011 und 2012. Ich hoffe, dass wir nunmehr eine konsensfähige Lösung gefunden haben. Mit den Widerspruchsführern hinsichtlich der Beitragsjahre 2007, 2008 und früher werde ich Verbindung aufnehmen, um die Streitigkeiten zu beenden.

Ein weiteres Thema der Stadtratssitzung am 28.02.2013, übrigens einem Donnerstag, wird unser Haushalt für das Jahr 2013 sein. Trotz stark verringerter Landeszuweisungen und zu erwartender erhöhter Kreisumlage kann dem Stadtrat ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden! Dies ist nicht ohne erhebliche Einsparungen möglich. Für die kommenden Jahre wird es wegen der verringerten Landeszuweisungen immer schwieriger werden, unseren Haushalt auszugleichen.

Zum Rennsteighaus ist mitzuteilen, dass der Baubeginn laut Planungsbüro, Landratsamt und IGR - Infrastrukturgesellschaft Rennsteig mbH - im April sein wird. Die Fertigstellung ist noch in diesem Jahr geplant. Bis dahin ist noch einiges zu klären, insbesondere steht noch die Baugenehmigung aus, welche für Anfang März avisiert ist.

Für den Umbau unseres Sportheimes liegt dagegen die Baugenehmigung inzwischen vor - haben wir schließlich auch selbst beantragt -, so dass wir auf jeden Fall mit dem Bau beginnen können, sobald unser Haushalt 2013 vom Landratsamt genehmigt ist.

Vom Runden Tisch zum geplanten Pumpspeicherwerk kann ich berichten, dass die 5.Sitzung am 02.02.2013 im Saal des Bürgerhauses stattfand. Diesmal wurde die Frage diskutiert, ob das Pumpspeicherwerk für die Energiewende benötigt wird. Da ich oftmals nach den Sitzungen gefragt wurde, was bei der Sitzung herausgekommen ist und ob das Pumpspeicherwerk nun kommt, möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der Runde Tisch lediglich zum Für und Wider berät, aber letztlich keine abschließende Entscheidung trifft. Er spricht Empfehlungen aus, welche der Investor und die Genehmigungsbehörden in ihre Betrachtung einbeziehen. Er kann auf diese Weise etwas bewegen. Das beste Beispiel ist die geplante Erdverkabelung statt eine Überlandtrasse im Bereich der Gräfenhainer Straße. Ob an der Schmalwassertalsperre ein Pumpspeicherwerk gebaut werden soll, entscheidet allein der Investor, welcher bis zum Jahresende zwischen drei möglichen Projekten auswählen wird. Selbstverständlich haben bis dahin und danach die Genehmigungsbehörden ein gewichtiges Wort mitzureden. Da wird sicherlich noch jeder Stein mindestens ein Mal umgedreht!

Zu guter Letzt möchte ich noch auf eine Veranstaltung hinweisen, welche am 27.02.2013, 16.00 Uhr im Bürgerhaussaal stattfindet. Hier wird die Seniorensiedlung von der Diakonie vorgestellt. Näheres dazu erfahren Sie unter der Rubrik „Aus dem Rathaus“.

**Marco Schütz**  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### **Bekanntmachung Bewerbung zum Schöffenamt**

Die derzeitige Amtsperiode der Schöffen im Freistaat Thüringen endet am 31.12.2013.

Damit beginnt eine neue fünfjährige Amtszeit der Schöffen am 01.01.2014.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 GVG). Jedermann und Vereinigungen jeder Art können jeden, der diese Voraussetzung erfüllt, zur Aufnahme in die Vorschlagsliste benennen; Selbstbenennungen sind zulässig.

**Die Bewerbung muss den Geburtsnamen, Familiennamen, Vornamen, Tag und Ort der Geburt, die Wohnanschrift und den Beruf der vorgeschlagenen Person enthalten.**

In die Vorschlagsliste sind nicht aufzunehmen:

- Personen, die nach Kenntnis der Gemeinde nach § 32 GVG zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:
  - a) Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
  - b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- Personen, die nach § 33 GVG aus persönlichen Gründen nicht zum Schöffenamt berufen werden sollen, nämlich:
  - a) Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
  - b) Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
  - c) Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
  - d) Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
  - e) Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
  - f) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.
- Personen, die nach § 34 GVG aus beruflichen Gründen nicht zu dem Amt eines Schöffen berufen werden sollen, nämlich:
  - a) der Bundespräsident;
  - b) die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
  - c) Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
  - d) Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
  - e) gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
  - f) Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
  - g) Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.
- Personen, die nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713) in der jeweils geltenden Fassung nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden sollten, nämlich Personen, die
  - a) gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
  - b) wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des

§ 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) in der Fassung vom 18. Februar 2007 (BGBl. I S. 162) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Personen für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet sind.

Die für die Berufung zuständige Stelle kann zu diesem Zweck von den Vorgeschlagenen eine schriftliche Erklärung verlangen, dass bei ihnen die Voraussetzungen des Satzes 1 nicht vorliegen.

- Folgende Personen dürfen die Berufung zum Amt eines Schöffen ablehnen (§§ 35, 77 GVG):
  - a) Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments, eines Landtages oder einer zweiten Kammer;
  - b) Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an 40 Tagen erfüllt haben sowie Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;
  - c) Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;
  - d) Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;
  - e) Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
  - f) Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;
  - g) Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

Personen, die Interesse am Schöffenamt haben, zeigen dies bitte dem Hauptamt der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz bis zum 23. April 2013 an.

O. g. Termin ist auch bei Nennung Dritter einzuhalten.

**Gimm  
Hauptamtsleiter**

## Nichtamtlicher Teil

### Aus dem Rathaus

#### **Sitzungstermine Hauptausschuss und Stadtrat**

Ergänzend zu den bereits in der Dezemberausgabe 2012 des Stadtkuriers veröffentlichten Terminen der Hauptausschuss- und Stadtratssitzungen informieren wir über eine Änderung.

Die für den 06.02.2013 geplante 30. Tagung des Stadtrates wurde verschoben auf  
**Donnerstag, den 28.02.2013.**  
Geplant ist u. a. die Beschlussfassung zum Haushalt 2013.

Eine zusätzliche Tagung des Hauptausschusses wird einberufen für  
**Mittwoch, den 27.02.2013, 19.00 Uhr.**

Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen im Stadtgebiet und im Rathaus.

**Marco Schütz  
Bürgermeister**

## Senioren-siedlung in Tambach-Dietharz wird der Öffentlichkeit vorgestellt



**BODELSCHWINGH-HOF  
MECHTERSTÄDT E.V.**

Die Josias Löffler Diakoniewerk Gotha gGmbH als Träger der neuen Senioren-Siedlung in Tambach-Dietharz lädt alle Interessenten am **27. Februar 2013 um 16.00 Uhr** in den Bürgersaal der Tambacher Stadtverwaltung (Burgstallstraße 31a in Tambach-Dietharz) ein.

Neben der Vorstellung der Wohnangebote in der Seniorensiedlung können die Gäste der Veranstaltung Antworten auf **alle** Fragen zu diesem Thema erhalten.

Auch konkrete Anmeldungen nehmen die Organisatoren entgegen. Wir bitten alle Interessenten nach Möglichkeit um eine Anmeldung unter **Tel. 03621/ 733 799 0**.

## Das Forstamt Finsterbergen informiert:

Holz ist ein wertvoller, natürlicher, nachwachsender Rohstoff. Im Forstamt Finsterbergen wird dieses Naturprodukt auf über 30.000 Hektar Wald nachhaltig produziert. Nach dem Einschlag findet Holz in vielen unterschiedlichen Bereichen Anwendung. Unter anderem wird das frische Waldholz dann in Werken zu Schnittholz, Holzwerkstoffen, Papier, Möbeln und vielem mehr weiterverarbeitet. Ganz wesentlich ist auch die energetische Holznutzung. Da Holz „CO<sub>2</sub>-neutral“ produziert werden kann bildet es eine Säule zur Erzeugung erneuerbarer Energien.

Auch und gerade im privaten Bereich spielt das Brennholz eine ganz entscheidende Rolle. Brennholz eigenständig aus dem Wald zu werben hält fit, tut dem Körper, der Seele und dem Geldbeutel gut. Viele Bürger verfeuern gerne das selbst verarbeitete Brennholz im Kamin, um die eigenen Energiekosten zu senken. Fossile Brennstoffe wie Öl und Gas durch Heizen mit Holz zu ersetzen kommt der Umwelt zu Gute.

Es wurden Zertifizierungssysteme erschaffen um immer eine nachhaltige Holzproduktion im Wald zu gewährleisten. PEFC und FSC sind solche Zertifizierungen. Im Forstamt Finsterbergen ist der gesamte Staats- und auch zahlreiche Kommunal- sowie Privatwälder nach PEFC zertifiziert.

Eine Vorgabe der PEFC Zertifizierung ist, dass ab 2013 aktive Brennholzwerber den Nachweis zum Führen einer Motorkettensäge (MKS-Bescheinigung) besitzen. Nur auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass es nicht durch ungeschulte Brennholzwerber Verstöße gegen die Vorgaben der PEFC Zertifizierung kommt.

Um möglichst viele aktive Brennholzwerber zu Schulen bietet die „mobile Waldbesitzerschule“ in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Finsterbergen Motorkettensägenkurse an.

### Die Kurse finden am 4.4.2013 bis 5.4.2013 und am 8.4.2013 bis 9.4.2013 im Forstamtsbereich von Finsterbergen statt.

Angeboten wird der „Grundlehrgang und Lehrgang Schwachholz“. Die Ausbildungszeit beträgt 18 Stunden.

Die Kosten des Kurses staffeln sich nach

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Waldbesitzer im Waldbesitzerverband:       | 50,00 € |
| 2. Waldbesitzer nicht im Waldbesitzerverband: | 60,00 € |
| 3. Sonstige Teilnehmer:                       | 160 €.  |

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden insbesondere die zeitnahen Anmeldungen berücksichtigt.

Ihre Anmeldungen werden gerne telefonisch im Forstamt Finsterbergen unter 03623/36250 entgegengenommen. Das Forstamt steht auch jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung.

## Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

**K. Fiebig  
Polizeihauptmeister**

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache  
036252 49200

**am letzten Dienstag eines jeden Monats  
von 18.00 bis 19.00 Uhr  
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz  
Burgstallstr. 31a  
Raum 29**

statt.  
**Haar  
Schiedsmann**

## Beratung der Deutschen Rentenversicherung

Jeden **2. und 4. Dienstag** des Monats findet von **14.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Tambach-Dietharz eine Beratung und Aufnahme von Rentenansprüchen aller Art statt. Terminvergabe für schriftliche Anträge unter 03622/60236 bzw. 0174 - 9177431

**Gimm  
Hauptamt**

## Tourist-Information

### Veranstaltungen

#### Februar/ März 2013

##### Sonntag, 24.02.2013

9 - 12 Uhr **Schießen auf den Sebastianspokal KK-Gewehr**  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

##### Sonntag, 24.02.2013

10.00 Uhr **Langlauf „Rund um den Nesselberg“ für Jedermann**  
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

##### Mittwoch, 27.02.2013

16.00 Uhr **Vorstellung der Seniorensiedlung durch das Diakoniewerk Gotha**  
Saal Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

##### Samstag, 02.03.2013

19.00 Uhr **Gospel Benefizkonzert für das Kinderhospiz Tambach-Dietharz**  
mit dem Gospelchor „Voice and Soul“  
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

##### Samstag, 02.03.2013

19.30 Uhr **Steffen Willing präsentiert: „Island - Im Rausch der Sinne“ mit Dirk Bleyer**  
Gasthaus Zum Bären, Hauptstraße 69

##### Freitag, 08.03.2013

19.00 Uhr **Lichtbildervortrag**  
„Tambach-Dietharz in alten Ansichten“ - Teil 8  
Saal im „Gasthaus zum Bären“, Hauptstraße 69

##### Freitag, 22.03.2013

19.00 Uhr **Tambach-Dietharzer wasserhistorische Vorträge**  
Veranstaltung des FöV AGWA zum Welttag des Wassers mit Sonderausstellung zu Hugo Mayrich  
Saal Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

##### Sonntag, 24.03.2013

9 - 12 Uhr **Osterschießen auf den Osterhasen, KK-Gewehr**  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

##### Gründonnerstag, 28.03.2013

15.00 Uhr **Osterspaziergang des Familienzentrum Tambach-Dietharz**  
ab Marktplatz an der Lutherkirche

##### Samstag, 30.03.2013

10 - 18 Uhr **Oldtimertreffen und Telemarkt**  
Erlebnispark Lohmühle



**Jede Woche wieder:****Dienstag bis Sonntag**

10 - 18 Uhr **Erkunden - Erleben - Erholen**  
von Angelteich bis Wasserspielplatz  
Erlebnispark und Museum Lohmühle

**Dienstag**

10.00 Uhr **Krabbelgruppe**  
**des Familienzentrums Tambach-Dietharz**  
Bürgerhaus/Sportraum, Burgstallstraße 31a

**Mittwoch**

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**  
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

**Donnerstag**

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**  
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

**Freitag**

14.00 Uhr **Senioren- bzw. Spielenachmittag**  
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

**Samstag / Sonntag,**

ca. 14.30 Uhr **Wildfütterung**  
am Wildgehege Nähe Saurier-Ausgrabungsstätte  
**auf Anfrage in der Tourist-Information:**  
Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

*Alle Angaben sind ohne Gewähr!*

Den aktuellen Jahresüberblick  
aller bisher gemeldeten Veranstaltungen  
finden Sie auch im Internet unter:  
[www.tambach-dietharz.de](http://www.tambach-dietharz.de).

**U. Rausch****Tourist-Information**

08.03.	zum 73. Geburtstag	Frau Henneberg, Helga
08.03.	zum 84. Geburtstag	Herrn Zarncke, Reinhard
10.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hofmann, Karl
10.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Lippold, Käte
10.03.	zum 92. Geburtstag	Frau Vater, Lieselotte
10.03.	zum 71. Geburtstag	Frau Weisheit, Inge
10.03.	zum 79. Geburtstag	Herrn Wolf, Hilmar
11.03.	zum 74. Geburtstag	Herrn Hofmann, Peter
11.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Messing, Karin
11.03.	zum 74. Geburtstag	Frau Raab, Helga
11.03.	zum 71. Geburtstag	Herrn Schröder, Dieter
13.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Böhm, Brigitta
14.03.	zum 83. Geburtstag	Herrn Anschütz, Hans
14.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Hirschberg, Erika
14.03.	zum 71. Geburtstag	Herrn Messing, Karl-Heinz
14.03.	zum 77. Geburtstag	Frau Schambach, Gislinde
14.03.	zum 74. Geburtstag	Herrn Scharf, Hilmar



## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Patrick Hoancã  
Leni Linz  
Thore Linz

geboren am 29.12.2012  
geboren am 18.01.2013  
geboren am 18.01.2013



## Wir gratulieren

15.02.	zum 72. Geburtstag	Frau Schneegaß, Gisela
16.02.	zum 71. Geburtstag	Frau Jahn, Erika
16.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Simmen, Olga
17.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Menz, Anneliese
17.02.	zum 72. Geburtstag	Herrn Völker, Peter
18.02.	zum 72. Geburtstag	Frau Hessenmüller, Doris
18.02.	zum 74. Geburtstag	Frau Hofmann, Sigrun
18.02.	zum <b>101.</b> Geburtstag	Herrn Pauli, Kurt
19.02.	zum 73. Geburtstag	Herrn Gollhardt, Peter
19.02.	zum 81. Geburtstag	Herrn Zentgraf, Ernst
20.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Rausch, Helga
20.02.	zum 73. Geburtstag	Frau Weber, Irmgard
21.02.	zum 81. Geburtstag	Herrn Kroll, Helmut
21.02.	zum 73. Geburtstag	Herrn Marquardt, Kurt
21.02.	zum 76. Geburtstag	Herrn Rach, Leo
22.02.	zum 79. Geburtstag	Herrn Bartel, Josef
22.02.	zum 81. Geburtstag	Herrn Klein, Gerhard
22.02.	zum 74. Geburtstag	Frau Klein, Helga
22.02.	zum 73. Geburtstag	Frau Schmidt, Rosemarie
23.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Stötzer, Ursula
24.02.	zum 73. Geburtstag	Frau Kachel, Erika
24.02.	zum 77. Geburtstag	Frau Rausch, Erika
24.02.	zum 71. Geburtstag	Frau Sweers, Verena Marga
26.02.	zum 86. Geburtstag	Frau Albrecht, Gisela
28.02.	zum 70. Geburtstag	Herrn Hüttmann, Klaus
29.02.	zum 77. Geburtstag	Frau Franke, Edith
01.03.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kerschnitzki, Harald
01.03.	zum 73. Geburtstag	Herrn Stops, Wolfgang
02.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Nußbicker, Gertrud
03.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Becher, Margot
03.03.	zum 77. Geburtstag	Frau Wiegandt, Elfriede
04.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Gollhardt, Marianne
04.03.	zum 77. Geburtstag	Frau Steinkopf, Käte
05.03.	zum 73. Geburtstag	Herrn Bauer, Peter
05.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Linz, Gisela
05.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Mohs, Elvira
06.03.	zum 77. Geburtstag	Frau Faulstich, Irmgard
06.03.	zum 84. Geburtstag	Herrn Hörchner, Heinz
06.03.	zum 85. Geburtstag	Herrn Kammacher, Heinz
06.03.	zum 79. Geburtstag	Frau Mülling, Irmgard
07.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Jung, Ilse
07.03.	zum 72. Geburtstag	Herrn Ortlepp, Horst

## Wir trauern um

Irena Irma Fromann	verstorben am 10.01.2013
Ursula Schmidt	verstorben am 22.01.2013
Egon Kugler	verstorben am 27.01.2013
Tobias Klein	verstorben am 29.01.2013

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag	von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonn- und Feiertag	von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

unter der Rufnummer **03623/310791**  
zu erreichen.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

### Notrufnummer 112

angefordert werden.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

**Bitte informieren Sie** sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).

## Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

**0180 5908077 (0,12 € pro Minute)**

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr  
gesetzliche Feiertage 18.00 Uhr des Vortages und endet  
08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von  
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

**Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar  
(www.kzv-thüringen.de).**

### Havariedienst

#### GAS

Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

#### STROM

Thüringer Energienetze ..... Tel.: 0361 73907390

#### WASSER

Wasser- und Abwasserzweckverband

Gotha und Landkreisgemeinden ..... Tel.: 0172 7920153

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tambach-Dietharz

**Pfarramt Hauptstraße 77  
Pfarrer Johannes Seidenberg  
Tel./Fax 36 22 3**

Das Büro ist dienstags 13.30 - 16.30 Uhr und  
donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr besetzt mit  
Frau Helga Stadler und Pfarrer Seidenberg.  
Darüber hinaus können Sie jederzeit mit dem  
Pfarrer telefonisch Termine vereinbaren.



**Wir laden ein im Februar/ März 2013  
Unsere Gottesdienste**

#### Invokavit - 17.02.13

09.30 Uhr Taufgottesdienst  
Tambach / Lutherkirche

10.30 Uhr Gottesdienst  
Georgenthal / Elisabethkirche

#### Reminiszere - 24.02.13

10.00 Uhr Orgelgottesdienst  
Tambach / Lutherkirche  
Fahrdienst: 9.30 Uhr ab Klosterhof

#### Freitag - 01.03.13

19.00 Uhr Weltgebetstag  
Tambach / Lutherkirche

#### Okuli - 03.03.13

10.00 Uhr gem. Gottesdienst  
Georgenthal/St. Elisabethkirche  
Fahrdienst: 9.30 Uhr ab Lutherkirche

#### Lätäre - 10.03.13

14.00 Uhr Bläsergottesdienst  
Tambach / Lutherkirche

### Sonstige Veranstaltungen

#### Chorkonzert

Sonnabend, 02.03. um 19.00 Uhr  
Dietharz / Bergkirche  
Benefizkonzert für das Kinderhospiz

### Posaunenchor

dienstags 17.00 Uhr (Kinder) Tambach / Pfarrhaus  
19.30 Uhr Tambach / Pfarrhaus  
donnerstags 19.00 Uhr Georgenthal / Kirche

### Christenlehre

1.- 4. Klasse Mi 15.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus  
5. + 6. Klasse Mi 16.00 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus  
Klassen 1-2 Do 15.15 Uhr Tambach / Lutherkirche  
Mädchen 3-6 Do 16.00 Uhr Tambach / Lutherkirche  
Jungen 3-6 Do 17.00 Uhr Tambach / Lutherkirche

### Christl. Pfadfinder

dienstags 17.30 - 18.45 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

### Vorkonfirmanden

mittwochs 16.00 Uhr Tambach / Pfarrhaus  
montags 17.00 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

### Konfirmanden

donnerstags 16.30 Uhr Tambach / Pfarrhaus

### Seniorenkreis

Montag, den 04.02. um 14.30 Uhr Georgenthal / Hochhaus  
Montag, den 11.02. um 14.30 Uhr Georgenthal / Pfarrhaus

### Monatsspruch

*Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.*

*Lk. 11,35*

### Aus unserer Gemeinde verstarb

Frau Ursula Schmidt, geb. Illhardt  
im Alter von 90 Jahren.

***Gott, der Herr, tröste alle, die um sie trauern.  
Er schenke der Verstorbenen das ewige Leben.***

*Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen im Kirchspiel ein.*

**Die Gemeindeglieder**

**Tambach-Dietharz und Georgenthal**

### Katholisches Pfarramt Gotha

#### Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330  
Pfarrer Gottschall (0 36 21) 36430 mobil 016097086525  
Schwester Victoria (0 36 21) 364326  
Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 7386767  
Diakon Kappe (0 36 24) 307870  
Schwester Talita (0 36 23) 200958 Büro oder  
(0 36 23) 334250

Internetadresse: [gotha.kathweb.de](http://gotha.kathweb.de)

Email-Adresse Gotha: [Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de)

Telefon- und

Fax-Nr: Ohrdruf (0 36 24) 307870

Email-Adresse Ohrdruf: [St.Petrus-Ohrdruf@web.de](mailto:St.Petrus-Ohrdruf@web.de)

#### Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

**Es wäre uns eine Hilfe, wenn man in der Regel bei Anliegen  
an das Pfarrbüro die angegebenen Bürozeiten beachten  
könnte.**

Montag, Mittwoch und Freitag:

jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarrer Gottschall ist am sichersten zu erreichen:

mittwochs 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

### Liebe Gemeinde!

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei ...“, so heißt es in einem Faschingslied. Zum Glück ist dann doch nicht alles vorbei, sondern nur die Faschingszeit. Sehr beruhigend!

Am Aschermittwoch können wir uns im Gottesdienst das Aschekreuz auf die Stirn zeichnen lassen als Zeichen unserer Bereitschaft, die Fastenzeit als Zeit der Besinnung und Umkehr anzunehmen. Wie und wodurch kann das für mich konkret werden? Dies kann geschehen durch einen Verzicht, durch bewusste Pflege des Gebetes, durch einen bescheideneren Lebensstil im Essen, Trinken und Konsumieren, durch eine Tat der Nächstenliebe (es können ruhig auch mehrere sein) usw. Der Aschermittwoch ist ein Fast- und Abstinenztag. Falls die Jüngeren nicht so

richtig wissen, was das ist, können sie sich ja im Internet kundig machen.

Das Aschenkreuz ist kein Segen. Es ist ein zu diesem Tag gehörendes Zeichen. Wer also am Aschermittwoch nicht zum Gottesdienst kommen kann, „verpasst“ darum auch nichts, wenn er die Fastenzeit ohne dieses Zeichen beginnt. Das Aschenkreuz gibt diesem Mittwoch seine Bezeichnung. Es macht darum für mich wenig Sinn, das Aschenkreuz auch noch am darauf folgenden Sonntag auszuteilen. Dies würde meiner Meinung nach eher zu einer allmählichen Entwertung des Aschermittwochs führen. Daran kann uns nicht gelegen sein. Ich weiß, dass es da und dort anders gehandhabt wird. Aber wir müssen ja nicht alles nachmachen!

So grüße ich Sie herzlich, auch im Namen des Pfarrteams

**Joachim Gottschall, Pfarrer**

## Gottesdienste im Februar 2013

### Samstag, 16.02.

17.00 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Winterstein

### Sonntag, 17.02.

08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Christkönigskirche Gotha

#### 1. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Pfarrkirche Gotha

10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

### Samstag, 23.02.

17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Ohrdruf

17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

### Sonntag, 24.2.

08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Christkönigskirche Gotha

#### 2. Fastensonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

### Samstag, 02.03.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Winterstein

### Sonntag, 03.03.

08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha

#### 3. Fastensonntag

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Pfarrkirche Gotha

10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

### Samstag, 09.03.2013

17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier/Eucharistiefeier Ohrdruf

## Zusammenkünfte, Bekanntmachungen und Veranstaltungen

### Samstag, 16.02.

09.30 - 13.30 Uhr Kindertreff in Ohrdruf

*Man erreicht mehr  
mit einem Blick voll Liebe,  
mit einem Wort  
der Ermunterung,  
das Vertrauen einflößt,  
als mit vielen Vorwürfen.  
Don Johannes Bosco*

## Jehovas Zeugen

### Donnerstag, 21.02.2013

19:00 Uhr **Versammlungsbibelstudium:  
Was für Freunde suchst du dir?  
(Sprüche Kapitel 17, Vers 17)**

- Ebed-Melech - ein guter Freund rettet Jeremia
- Jeremia - ein Vorbild bei der Wahl seiner Freunde
- Was zeigt dir Jeremias Beispiel, wer für dich als Freund infrage kommt und wer nicht?

19:35 Uhr **Theokratische Predigtstunde**

- Höhepunkte der Bibellesung aus dem Markusevangelium Kapitel 1 bis 4
- Lehre vom Fegefeuer - nicht biblisch belegt - entstammt der Tradition

20:05 Uhr **Dienstzusammenkunft**

- Dem Wort Gottes in „unruhvoller Zeit“ vertrauen.  
(2. Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 2)

### Sonntag, 24.02.2013

09:30 Uhr **Öffentlicher Vortrag**

„Das Leben hat doch einen Sinn“

Redner: Herr Normen Schrader, Eisenach

10:15 Uhr **Bibelstudium: Wie denkt Jehova über Ausländer?**

**(Kolossenerbrief Kapitel 3, Verse 10 und 11)**

- Worin gleichen heute Christen Abraham und anderen treuen Glaubensmenschen aus alter Zeit?
- Eine Welt ohne Ausländer - wie ist das möglich?

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei; es werden keine Kollekten durchgeführt.

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas,  
Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis**

Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137

Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

## Neuapostolische Kirche

**Gemeinde Tambach-Dietharz**

**Hohe Warte 5**

**Gottesdienst:**

Sonntag 09:30 Uhr

Donnerstag 19:30 Uhr



## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

### So., 24.02.13

10:00 Uhr Jugendgottesdienst  
NAK Meiningen, Neu-Ulmer Str. 18b

### Mo, 25.02.13

19:30 Uhr Regionalchorprobe  
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

### So., 03.03.13

09:30 Uhr Gottesdienst  
NAK Friedrichroda, Goethestr. 33  
(in Tambach kein Gottesdienst)

### So., 10.03.13

16:00 Uhr Seniorengottesdienst mit Bischof Wittich  
NAK Gotha, Kesselmühlenweg 2

**Informationen im Internet:**

[www.nak-mitteldeutschland.de](http://www.nak-mitteldeutschland.de)

## Schulnachrichten

## Grundschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz

### Minimeisterschaft im Tischtennis

Wie jedes Jahr im Januar fand die diesjährige Minimeisterschaft im Tischtennis statt.

Im Sportunterricht wurde in den einzelnen Jahrgängen ein Sichtungsturnier durchgeführt. Die talentiertesten Schüler qualifizierten sich für die Schulmeisterschaft, die in spannenden Spielen ihre Besten ermittelten.

Mit Unterstützung der Abteilung Tischtennis von Motor Tambach-Dietharz wurden die Teilnehmer für die Mini- Kreismeisterschaft am 03.03.2013 in Friedrichroda ermittelt.

**Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Anerkennung an alle Teilnehmer!**



## Ergebnisse der Minimeisterschaft am 28.01.2013

Grundschule: 29 Teilnehmer



### Jungen 2002/03

Platz

- 1 Maximilian Seitz
- 2 Adrian Hering
- 3 Jonas Raab
- 4 Simon Goldmaier

### Mädchen 2002/03

Platz

- 1 Phyllis Jaeckel
- 2 Diana Rach
- 3 Alina Rößner

### Jungen 2004/05

Platz

- 1 Ovidiu Goioane
- 2 Leon Eckardt
- 3 Raswan Herta
- 4 Niklas Thiel

### Mädchen 2004/05

Platz

- 1 Anna-Sophie Schütz
- 2 Franziska Wahl
- 3 Denise Lucht
- 4 Antonia Neubauer

## Skischultag in Oberhof

Am 15. Januar 2013 nahmen 13 wintersportbegeisterte Kinder unserer Grundschule am Skischultag in Oberhof teil. An verschiedenen Stationen konnten wir unsere sportlichen Fähigkeiten und unser Wissen testen.

Am Vormittag versuchten wir uns im klassischen Skilanglauf.

Am Nachmittag erklärte uns ein Förster Tierspuren und Interessantes über den Wald. Bei dieser Wanderung konnten wir uns dann noch einmal so richtig im Schnee austoben.

Unterstützt wurden wir an diesem Tag vom Biathlontrainer Matthias Pfau, der viel Geduld mit uns beim Schuhbinden und Ski-anmachen zeigte.

Auch, wenn sicher nicht aus allen Teilnehmern einmal Biathloneuse werden, hatten wir doch viel Spaß an diesem Tag.



## Auf Skiern unterwegs

Erstmalig folgte die Grundschule einer Ausschreibung zum Landesfinale Ski „Jugend trainiert für Olympia“. Aus den Reihen der Wintersportler konnten wir zwei Mannschaften bilden, die in den jeweiligen Altersklassen an den Start gingen.

Der Wettbewerb fand am 22.01.2013 in der „Werner Lesser“ Skisprungarena in Brotterode statt. Bei idealen Wintersportbedingungen, umgeben von einer traumhaften Kulisse, starteten 8 Schüler in der Einzel- und Mannschaftswertung. Dabei musste eine Ski Langlaufstrecke mit Hindernissen durchlaufen werden. Das war für manchen eine echte Herausforderung, die aber alle prima meisterten.

Beim Landesfinale Ski für die Grundschulen belegten Alina Nußbicker, Josephine Stolze, Anne-Sophie Schütz und Tim Großmann einen hervorragenden 5. Platz und die Mannschaft mit Anna-Maria Manegold, Luise-Frederike Schütz, Adrian Hering und Lennard Röhrich einen guten 7. Platz.

Wir gratulieren unseren Wintersportlern und danken dem Taxi Unternehmen Stötzer für den Transport. Ein besonderes Dankeschön geht an die Wintersportfreunde Bernhard Menz und Stefan Smetana, die uns begleiteten und für ein gut gewachstes Brett sorgten.

### D. Horn Sportlehrer



## Regelschule Tambach-Dietharz

Am 29.01.2013 führten wir mit den Schülern der 5. und 6. Klasse unsere jährliche Tischtennis-Mini-Ortsmeisterschaften durch.

Die vier besten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2002 und 2000/01 qualifizierten sich für die Mini-Kreismeisterschaften am 03.03.2013 8.30 Uhr in der neuen Turnhalle in Friedrichroda.

Wir danken der Abteilung Tischtennis von SV Motor Tambach-Dietharz für die Unterstützung.

### Ergebnisse:

#### Mädchen 2000/01

1. Celine Frank
2. Celina Schenke
3. Danica Krause
4. Anna-Louis Anschütz





**Mädchen 2002**

1. Lea Meister
2. Celine Pützschler
3. Annalena Rink
4. Annabell Ehrle

**Jungen 2000/01**

1. Justin Raab
2. Jacob Dick
3. Alison Adam
4. Marvin Wünsch

**Jungen 2002**

1. Nils Hirschi
2. Erik Gnoth
3. Jeremy Wick
4. Paul Matthes

**Vereine und Verbände****45 Jahre Fasching  
in Tambach-Dietharz****... nur gut dass wieder Fasching ...***Gruppenfoto des TFC - Fotostudio Spelda***... war. Es ist leider wieder vorbei mit der Narretei.**

Wir denken, wir können erfolgreich auf unsere Jubiläumssaison - die 45. - mit 5 Büttenabenden und über 1.200 Gästen, incl. dem Seniorenbüttenabend zurückblicken. Hinzu kommt wohl jetzt der traditionell werdende Jugendfasching. Auch hier waren nahezu 200 Gäste auf dem Saal und rockten nach dem Motto „Back in Time“ auf ihre Art und Weise nach „Bum Bum Musik“. Es ist halt eine andere Generation, nicht die, wie zum alljährlichen Nachwäscheball. An dieser Stelle möchten wir Minister, der Vorstand des Vereins und alle Mitglieder des TFC, uns beim Jugendministerrat und dessen Helfern und Sponsoren bedanken - für eine tolle und vorbildliche Vor- und Nachbereitung des jugendlichen Abends sowie auch für den Kinderfasching letzten Samstag, welcher ebenfalls in der Verantwortung unserer Jugend im Verein liegt. Das gibt uns großen Mut für die nächsten 45 Jahre Fasching in Tambach-Dietharz. Darauf ein Tammich und Detersch HELAU! - Übrigens! „Detersch“ und nicht „Dietharsch“.

Was vor 45 Jahren unsere Gründer des TFC ins Leben gerufen haben, wollen wir weiterführen. Die Büttenabende haben gezeigt, dass wir gar nicht so schiefliegen. Alle Mitglieder des TFC haben ein tolles und anspruchsvolles Programm von ca. 5 Stunden auf die Beine gestellt. Danke an alle Mitwirkenden vor, hinter, neben und um die Bühne herum, der Technik und allen Begeisterten im Publikum.

Pünktlich am Samstag den 12. Januar um 19:11 Uhr startete feierlich der Jubiläumsbüttenabend der 45. Saison, unter dem Motto:

**„Das ganze Jahr nur Stress und Mist -  
nur gut, dass wieder Fasching ist!“**

Traditionell eröffneten die Prinzenpaare Prinz René I. & Yvonne III. vom Hönnarpfuat (René und Yvonne Haase) und das Kinderprinzenpaar Bruno I. von der Ochsenwiese & Prinzessin Emma I. vom Hönnarpfuat (Bruno John & Emma Bohner) mit ihrer Ansprache die Reigen der Büttenabende und des Faschings (der Prinz diesmal mit Gitarre und Gesang).

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Wenn auch hier nur in schwarz-weiß, im Internet unter [www.tfc-helau.de](http://www.tfc-helau.de) sind noch viele andere Bilder zu sehen.





Ein Höhepunkt am letzten Büttenabend war nicht nur die so treffende Einleitungsbüttenrede unseres Ehrengastes Landrat Konrad Gießmann, sondern eine Überraschung für eines unserer „ältesten“ Mitglieder des TFC's - Minister für Technik, Reinhard Raab. Immer fit und mit Schwung - bekam er eine Ehrung, den Landratsorden (nicht den Eulennorden). Lieber Reinhard, danke für Deine seit Jahrzehnten erbrachten Leistungen in unserem Verein. Bleib gesund und uns noch lange erhalten.







Wie jedes Jahr, nahm der TFC am Kreiskarnevalsanzug teil. In diesem Jahr wurde er in Ohrdruf durchgeführt, anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums des Ohrdruffer Carnevalsvereins OCV. Es herrschte eine super Stimmung. Wir waren mit über 80 Narren dabei. Unser Umzugswagen, gesponsert von der Fa. Fuchs, war wie immer bunt geschmückt und mit allen Naschigkeiten voll aufgeladen und hinterdrein eine farbenreich gemischte Truppe, wie man auf den Bildern sehen kann - siehe auch Deckblatt. Danke an den „Hühnerhaufen“ der „7 Täler“, welche uns jedes Jahr auf den Umzügen begleiten. Somit waren wir mit Löwe, Fuchs und Wolf dabei, mit einem Hahn, seinen Hühnern, kleinen Küken, Enten, Wespen und Mäusen. Sogar der rosarote Panter, ein Elefant, ein Eisbär und ein schwarzes Schaf waren mit. Mal sehen wo das noch endet. Dann werden wir wohl einen Zoo aufmachen.

Erwähnen möchten wir noch, dass unsere „Radengel“ in diesem Jahr dank vieler Sponsoren mit einer einheitlich warmen Jacke während des Umzuges bekleidet waren. Die „Radengel“ sind diejenigen, die neben dem Umzugswagen laufen und aufpassen, dass niemand unter die Räder kommt. Wie immer, sicherte dies unsere Jugend ab. Danke Männer für die so wichtige Aufgabe. Beendet wurde die Saison wie immer mit den 3 tollen Tagen. Mit einem stimmungsvollen Kostümfasching ging es los. Man sah hervorragende Kostüme. Schönen Dank, dass es so viele Narren in unserer Stadt gibt, die sich solche tollen „Verkleidungen“ einfallen lassen. Natürlich wurden die 3 Besten mit einer Flasche Sekt prämiert. Am Sonntag nahmen wir am Umzug in Erfurt teil und abends fand wie immer der Nachtwäscheball statt. Alles endete am Rosenmontag mit dem „Fettöpfchen“ für alle TFC Mitglieder und dem anschließenden Rosenmontagsball für alle Faschingsfans.

Ein herzliches DANKESCHÖN!!! von allen Mitgliedern des TFC e. V. an alle Sponsoren, Unterstützer, Fans und an unser Publikum. Wir wünschen allen Tambachern und Dietharzern jetzt eine durchschlagende Fastenzeit, gute Erholung im Frühjahr und Sommer von der 5. Jahreszeit. Und dann, wenn die Sonne wieder tiefer steht, die Nächte wieder länger werden, dann kommen wir zurück und werden die 46. Saison mit mindestens genauso viel Schwung, Lust und guter Laune starten.

Für Rückfragen steht allen Narren euer Manfred Bohner wie immer gerne zur Verfügung - ruft an unter 32694 oder sendet eine Mail an [fam.bohner@gmx.de](mailto:fam.bohner@gmx.de).

**Tammich und Detersch Helan!**  
Euer TFC

PS: Alle Bilder wurden von unseren Fotografen aufgenommen - Mayk, Ecki, Aleksander, Yvonne. DANKE!

## Kneippverein Tambach-Dietharz e.V.

Nächster Termin:

Dienstag, der 19.03.2013  
um 19.00 Uhr

im Berghotel "Rödichen"

Vortrag Gerda Haug zum Thema:

„Einfluss unserer Gedanken auf unser Wohlbefinden“.

Alle Kneippianer sind eingeladen und Gäste herzlich willkommen!!!

Verein  
**Kneipp**  
aktiv & gesund

## Zum Geburtstag gratulieren wir

und wünschen Gesundheit  
an Körper, Geist und Seele  
den Kneippianern  
Ilona Gläser und Wolfgang Stops.  
Der Vorstand und der Beirat



## SV „Motor“ Tambach-Dietharz

### Neues vom Wintersport

Nachdem sich der Winter lange Zeit gelassen hatte, geht es jetzt Schlag auf Schlag. Nach den Wetterkapriolen fand der Tambach-Dietharzer Ranglistenlauf in der Oberhofer DKB-Skiarena am 19.01. bei besten Bedingungen statt. Siege feierten dabei u.a. Alina Nußbicker (AK 9/w), Kurt Gollhardt (AK 14/m) und Juliane Frühwirt (AK 15/w).

Bereits eine Woche später waren die Nachwuchsbiathleten am 26.01. in Scheibe-Alsbach bei der 23. Thüringer Landesmeisterschaft im Einzel am Start. Dabei wurde in der AK 11/m Benjamin Menz überraschend Landesmeister. Den Vizetitel erkämpfte sich in der AK 15/w Juliane Frühwirt.



v.l.: P. Pfauch, H. Rudolph, R. Völker, J. Frühwirt, B. Menz, M. Tanz

Und schon am nächsten Tag hieß es wieder zeitig aufstehen. Nachdem die fleißigen Helfer um B. Mänz die Strecken am Nesselberg in einen super Zustand versetzt hatten, konnten 128 Starter im Rahmen der Skibeziirksmeisterschaft „Inselberg“ das Rennen „Rund um den Nesselberg“ austragen. Hier siegte u.a. der „alte“ Kämpfer Uwe Weihs.

Alle Ergebnisse können übrigens unter [www.wintersport-tambach.de](http://www.wintersport-tambach.de) oder [www.thueringer-skiverband.de](http://www.thueringer-skiverband.de) nachgelesen werden.

Es folgen dann noch Rennen in Grob Breitenbach (09./10.02.) und in Oberhof (02.03. und 09.03.).



Kurt Gollhardt

Im Rahmen des Deutschen Schülercups sind auch in diesem Jahr wieder 3 Sportler/Sportlerinnen unseres Vereins unterwegs. Kurt Gollhardt (AK 14/m) und Benjamin Lessel (AK 15/m) haben dabei bei Starterfeldern von über 30 Startern je Altersklasse bereits prima Ergebnisse erreicht. Kurz vor dem Redaktionsschluss



kam auch die inoffizielle Ergebnismeldung von den Wettbewerben aus Clausthal-Zellerfeld. Danach erreichte Juliane Frühwirth im Sprint der AK 15/w Platz 2. Diesen 2. Platz toppte sie dann im Verfolgungsrennen mit einem souveränen Sieg. Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

## Nachruf

Die Mitglieder des SV „Motor“ Tambach-Dietharz mussten tiefbewegt zur Kenntnis nehmen, dass unser Sportfreund

## Tobias Klein

am 29. Januar 2013 viel zu früh verstorben ist.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Abteilungsleitung Fußball  
Vorstand SV „Motor“**

### Jugend Mädchen

Lips Fiona 1. Platz

Ehrhardt Eileen 1. Platz

### Jugend Jungen

Huhn Leon 2. Platz

Nußbicker Eric 2. Platz

### Schüler A Jungen

Witzmann Felix 4. Platz

Kraft Lukas 4. Platz

### Schüler A Mädchen

Hähnlein Linda 2. Platz

Haar Antonia 2. Platz

### Schüler B Mädchen

Kotwan Leonie 2. Platz

Mende Freya 2. Platz

### Schüler C Mädchen

Weingart Sarah 1. Platz

Erdenberger Antonia 1. Platz

Lips Verena 2. Platz

Brauer Leonie 2. Platz

Jaeckel Phyllis 7. Platz

Schütz Anne 7. Platz

### 1. Kreisliga

Unsere 1. Mannschaft in der 1. Kreisliga hat in dieser Saison einen guten Start hingelegt.

Zur Halbserie lagen wir auf Platz 2 in der Tabelle.

Ein Aufstieg in die Bezirksliga, worauf wir zurzeit spekulieren, ist nicht ausgeschlossen. Doch bis dahin haben wir noch einige Spiele zu bestreiten.

### 2. Kreisliga

Auch unsere 2. Mannschaft spielt weit oben in der Tabelle mit und hofft auf einen Aufstieg.

### 4. Kreisliga

Die 3. Mannschaft, unsere (alte Herren) weiß noch immer wie man so manchen Jungspund um die Tischtennisplatte schicken kann. In der Tabelle stehen sie auf Platz 3.

### 5. Kreisliga

Für unsere 4. Mannschaft zählt nur ein Aufstieg. In der letzten Saison verpassten sie diesen nur knapp. In der Tabelle stehen sie auf Platz 3.

### Jugend Kreisliga

Mit einem nur verlorenen Spiel gegen Georgenthal führt unser Damen Nachwuchs die Jugend-Kreisliga an.

### Schüler Kreisliga

Auch unsere Schüler liegen in der Tabelle auf Platz 1. Durch den Weggang von Lucas Starkloff mussten wir am Anfang etwas improvisieren. Doch mit Leonie Kotwan konnten unsere Schüler wieder gestärkt werden.

### Familieturnier

Das Familieturnier am Ende des Jahres 2012 war ein voller Erfolg. Mit über 30 Teilnehmern und zahlreichen Zuschauern platzte die Turnhalle aus allen Nähten. Unser Nachwuchs spielte mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten. Jeder hatte seinen Spaß. Für Speis und Trank und einer guten Turnierleitung gelang ein guter Auftakt dieses Turnieres, welches wir jedes Jahr austragen wollen.

Für den Sieger gab es einen Wanderpokal. Gewonnen hat Familie Huhn.

Herzlichen Glückwunsch.

## Neues von der Abteilung Tischtennis

### Winterpokal

Der diesjährige Winterpokal des Kreises Gotha wurde wieder in Friedrichroda ausgetragen.

Wie die Jahre zuvor war die Ausrichtung des Turnieres wieder hervorragend. Mit Speis und Trank konnten sich die Spieler, Betreuer und Eltern für die Spiele stärken.

Die Teilnehmer kamen unter anderem aus Gotha, Georgenthal, Tabarz und Mechterstädt.

Tambach war mit 16 Schülern und Jugendlichen am Stärksten vertreten. In vielen packenden und manch tränenreichen Spielen, konnten wir dennoch am Ende den Winterpokal mit 45 Punkten zum 9-mal nach Tambach holen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler und vor allem an die Trainer und Betreuer, sowie an die Eltern die unseren Nachwuchs betreut haben.





**An dieser Stelle wünschen wir unserem  
Sportsfreund Horst Kammacher  
die beste Genesung und eine baldige Rückkehr  
in seine Familie.**

Alle Spiele findet ihr auf der Internetseite <http://www.tt-info.de/>.  
Infos zu unserer Abteilung, sowie Neuigkeiten, Trainingszeiten  
und Bilder findet ihr auf der Internetseite des SV Motor Tambach-  
Dietharz <http://www.sportverein-tambach.de/>  
oder direkt [www.tischtennis-tambach.de](http://www.tischtennis-tambach.de)

- Das Leben ist wie Tischtennis, ein ständiges Hin und Her! -

## Geschichts- und Heimatverein

**"Tambach-Dietharz in alten Ansichten" - Teil 8**



# Einladung

- NEU - Lichtbildervortrag - NEU -  
**Freitag, den 08. März 2013**  
**19.00 Uhr**  
**im „Bären“**  
- Eintritt frei -

von und mit Helga Puppe und Manfred Ender  
Geschichts- und Heimatverein "Meister Eckhart" e. V.

Heft 1/2013 unserer Kalendergeschichten zum 160. Jubiläum  
der Erstbesteigung des Falkensteins kann erworben werden.



## Sonstiges

### Gedanken einer ehemaligen Dietharzerin

Als ehemalige Dietharzerin lese ich, wenn auch mit Verspätung,  
mit Interesse das „Blättchen“, welches stets nach einem Besuch  
bei meinen Eltern im Gepäck ist.

Mich freut es sehr, dass inzwischen auch wieder Beiträge von  
Waltraud Aßmann erscheinen, die Erinnerungen wecken, zum  
Schmunzeln anregen (wie ehemals der „Tammisch-Deetersche  
Schnozelborn“) oder Neues vermitteln wie z.B. der Artikel über  
Roland Scharff.

Mit besonderem Interesse habe ich im Stadtkurier 12 / 2012 den  
Artikel über Herbert Frank gelesen, von dem in meiner „Erinne-  
rungskiste“ einige Mundartgedichte sind. Ich erinnere mich noch  
an seine Auftritte zu den Büttenabenden - was hat das Publikum  
gelacht.

Am Ende des Beitrages erwähnte Waltraud Aßmann die Mög-  
lichkeit, dass einige Arbeiten von Herbert Frank als Broschüre /  
Buch erscheinen könnten. Sollte das der Fall sein, werde ich mir  
garantiert ein Exemplar kaufen.

Herbert Frank war bemüht, das „Tammisch platt“ zu bewahren.  
Wenn ich heute an meine Kindheit und Jugend zurückdenke, be-  
daure ich es sehr, dass es damals keine Möglichkeit gab oder  
genutzt wurde, Kindern und Jugendlichen die Sprache ihres Hei-  
matortes nahezubringen und damit einen Beitrag zu leisten, ein  
Stück Identität von Tambach-Dietharz zu bewahren. Kein Lied  
in Tambacher Mundart im Musikunterricht oder im Chor, keine  
Tambacher Mundart im Heimatkundeunterricht, keine Arbeitsge-  
meinschaft hierzu in der Schule.

Neidisch schaue ich in den Süden Thüringens, wo die typischen  
Dialekte noch gesprochen werden.

Diesbezüglich stimme ich Herrn Walter Klein zu, der in seinem  
Artikel des Stadtkuriers 10 / 2012 vom Ende der Tambacher  
Mundart sprach. Ja, was 80 bis 90 Jahre nicht erhalten und ge-  
pflegt wurde, ist wohl unwiederbringlich dahin. Somit geht ein  
Stück Unverwechselbarkeit und Eigenständigkeit verloren, was  
sehr, sehr schade ist.

Auch ich bin nicht mit der Tambacher Mundart aufgewachsen  
und bedaure dies sehr. Aber das Lesen der Gedichte von Her-  
bert Frank oder Blicke in das „Kleine Tambacher Wörterbuch“

von Walter Klein sind für mich heute Erinnerungen an daheim,  
an Tambach-Dietharz, wo ich bis 1979 wohnte und wo ich auch  
heute noch gerne, wenn auch selten, bin. Jeder Gang durch den  
Ort lässt mich Neues entdecken und Altes wiederfinden.

Denn wie schrieb einst der Schriftsteller Gustav Freitag:  
„Wer aus der Heimat scheidet ist sich selten bewusst, was er al-  
les aufgibt. Er merkt es vielleicht erst dann, wenn die Erinnerung  
daran eine Freude seines späteren Lebens wird.“

**Martina Rockstroh  
geb. Wolf**

## Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-  
Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung  
und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der  
Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: [hauptamt@tambach-dietharz.de](mailto:hauptamt@tambach-dietharz.de)



## Impressum

### Der Stadtkurier Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

**Herausgeber:** Stadt Tambach-Dietharz

Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in kei-  
nem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unver-  
langt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nach-  
richten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
98704 Langwieschen, [info@wittich-langwieschen.de](mailto:info@wittich-langwieschen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der An-  
schrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine  
Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet  
werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-  
meinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-  
preislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von  
uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso  
wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine ge-  
naue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandun-  
gen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbrei-  
tungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl.  
Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Nächster Redaktionsschluss

**Mittwoch, den 6. März 2013**

## Nächster Erscheinungstermin

**Freitag, den 15. März 2013**